

Medienmitteilung

Thema	Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022
Absender	Einwohnergemeinderat Alpnach
Sperrfrist	Keine
Datum	11. Mai 2022
Für Rückfragen	Gemeindepräsident Marcel Moser Tel. 041 672 96 96 oder Mobile 079 500 32 18 Vizepräsident und Departementsvorsteher Finanzen Patrick Matter Tel. 041 672 96 96 oder Mobile 079 923 54 09

Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2022, 20.00 Uhr, im Singsaal Alpnach

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Alpnach findet am 9. Juni 2022 um 20.00 Uhr im Singsaal Alpnach statt.

Folgende Traktanden stehen an:

- Genehmigung der Gemeinderechnung 2021
- Wahl von fünf Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2022 bis 2026
- Wahl des Präsidiums der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2022 bis 2026
- Rückkommensantrag Initiative «Fussgängersteg Hofmättelstrasse»
- Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Laurence Hélène Henriette Christiane ELLIESEN geb. PINARD-PERTHUIS, 1971, und ihre Tochter Florentine Charlotte Victoria ELLIESEN, 2005, beide von Frankreich, wohnhaft in Alpnach Dorf, Obere Gründlistrasse 15
- Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Victor Elian Justus ELLIESEN, 2002, von Frankreich, wohnhaft in Alpnach Dorf, Obere Gründlistrasse 15

Zur Begrüssung der Gemeindeversammlung spielt das Alpnacher Violin-Quartett «String Springers» unter der Leitung von Doris Estermann (19.30 Uhr). Im Anschluss an die Gemeindeversammlung informiert der Gemeinderat die Anwesenden über die Ortsplanrevision. Zudem wird die Ehrung von der Skirennfahrerin Priska Nufer vorgenommen – moderiert von Danja Spichtig. Zum Schluss wird Willy Fallegger, der per Ende Februar 2022 als Gemeinderat zurückgetreten ist, verabschiedet.

Gemeinderechnung 2021

Die Rechnung 2021 der Einwohnergemeinde Alpnach schliesst bei Gesamtertrag von CHF 26'407'728.18 und Gesamtaufwand von CHF 26'017'181.54 mit einem Gewinn von CHF 390'546.64 (budgetiert wurde ein Verlust von CHF 372'000.00) ab. Die Jahresrechnung schliesst damit um CHF 762'546.64 besser ab als budgetiert.

Folgende Faktoren führten zu diesem positiven Ergebnis:

- Höhere Fiskalerträge von CHF 884'136.65
- Höherer Transferertrag von CHF 1'076'089.33

Dies ermöglicht dem Gemeinderat

- eine finanzpolitische Reserve von CHF 1'000'000.00 zu bilden
- weitere CHF 710'000.00 der Rücklage HWS Kleine Schlieren und Sarneraa zuzuweisen.

Die Nettoinvestitionen fielen mit CHF 4'297'185.92 um CHF 1'229'817.08 tiefer aus als budgetiert. Im Vergleich wies die Rechnung 2020 noch eine Differenz von CHF 2'959'881.89 auf. Der Kindergartenneubau konnte im Dezember 2021 fertiggestellt

und bezogen werden. Die Kosten sowie der Termin konnte trotz Lieferengpässen und Preiserhöhungen bei den Baumaterialien gehalten werden.

Die Nettoverschuldung hat sich leicht erhöht von CHF 937.97 im 2020 auf CHF 1'047.75. Die Erhöhung ist in der intensivierten Investitionstätigkeit begründet wie dem neuen Kindergarten. Dies bedeutet eine Erhöhung von CHF 109.78 im Vergleich zum Vorjahr. Die weiteren relevanten Kennzahlen, wie der Nettoverschuldungsquotient, der Selbstfinanzierungsgrad oder der Zinsbelastungsanteil sind gleichgeblieben oder haben sich leicht abgeschwächt.

Erläuterungen

Erfolgsrechnung 2021 nach Aufgabenbereichen

	Rechnung	Budget
Aufwand	CHF	CHF
Total	26'017'181.54	25'479'900.00
0 Allgemeine Verwaltung	2'312'279.04	2'340'600.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	538'717.51	485'300.00
2 Bildung	10'775'739.27	11'190'600.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	312'031.42	316'900.00
4 Gesundheit	2'041'975.93	1'992'600.00
5 Soziale Sicherheit	2'594'442.28	2'793'200.00
6 Verkehr	1'753'783.00	1'864'200.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	3'756'984.29	3'518'700.00
8 Volkswirtschaft	302'024.85	210'500.00
9 Finanzen und Steuern	1'629'203.95	767'300.00

	CHF	CHF
Ertrag	CHF	CHF
Total	26'407'728.18	25'107'900.00
0 Allgemeine Verwaltung	302'009.50	319'900.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	263'752.40	195'400.00
2 Bildung	681'183.90	638'600.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	9'940.80	11'000.00
4 Gesundheit	0.00	0.00
5 Soziale Sicherheit	449'285.26	337'300.00
6 Verkehr	397'082.75	447'100.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'306'865.61	2'577'200.00
8 Volkswirtschaft	24'020.60	23'900.00
9 Finanzen und Steuern	21'973'587.36	20'557'500.00

Wie entstand die Abweichung zum Budget 2021?

Die Abweichung zum Budget hat die folgenden wesentlichen Ursachen:

Die Rechnung entlastende Abweichungen	
Personalaufwand	CHF 0.35 Mio.
Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF 0.29 Mio.
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF 0.32 Mio.
Finanzaufwand	CHF 0.02 Mio.
Fiskalertrag	CHF 0.88 Mio.
Entgelte	CHF 0.16 Mio.
Transferaufwand	CHF 0.27 Mio.
Transferertrag	CHF 1.08 Mio.
Die Rechnung belastende Abweichungen	
Finanzertrag	- CHF 0.04 Mio.
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung	- CHF 0.11 Mio.
Entnahme aus Fonds Spezialfinanzierung	- CHF 0.25 Mio.
Außerordentlicher Ertrag	- CHF 0.50 Mio.
Außerordentlicher Aufwand	- CHF 1.71 Mio.
Abweichung zum Budget	+ CHF 0.76 Mio.

Personalaufwand

Der Personalaufwand konnte erfreulicherweise tiefer als budgetiert gehalten werden (minus CHF 352'040.79). Sowohl der Lohnaufwand und übrige Personalaufwand bei den Lehrkräften fiel niedriger als für 2021 budgetiert aus.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand wurde auch 2021 nur das Nötigste budgetiert. Die geplanten Bestandsaufnahmen konnten grösstenteils umgesetzt werden und werden 2022 abgeschlossen. Trotz dem fällt der Aufwand CHF 289'820.11 tiefer aus als budgetiert. Die Abweichung ist jedoch deutlich kleiner als im Rechnungsjahr 2020.

Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Die Abschreibungen fielen deutlich tiefer aus als im Budget 2021 veranschlagt. Mit CHF 1'167'625.20 lagen die Abschreibungen CHF 322'874.80 tiefer als budgetiert. In der Vergangenheit getätigte ausserordentliche Abschreibungen sowie tieferes Abschreibungs-substrat tragen dazu bei. Dies heisst, wenn in den Vorjahren jeweils die Investitionen nicht wie geplant ausgeführt werden konnten, so gibt es im Folgejahr Abweichungen bei den Abschreibungen.

Ausserordentlicher Aufwand

Die Bildung einer finanzpolitischen Reserve von CHF 1'000'000.00 sowie einer Einlage in den Fonds HWS Kleine Schlieren und Sarneraa von CHF 710'000.00 ergibt diese eine Summe von nicht budgetierten CHF 1'710'000.00.

Fiskalertrag

Insgesamt lagen sämtliche Steuereinnahmen 2021 brutto um CHF 884'136.65 oder 4.87% über dem Budget. Vergleicht man den Fiskalertrag 2020 CHF 19'552'737.60 mit dem von 2021 CHF 19'040'136.65, so fällt dieser um CHF 512'600.95 tiefer aus.

Transferertrag

Der Finanz und Lastenausgleich hat CHF 1'076'089.33 mehr Ertrag generiert. Dies durch die weiterhin starken Ergebnisse der Gebergemeinden Engelberg und Sarnen.

Spezialfinanzierungen

Die Wasserversorgung weist einen Gewinn von CHF 267'734.04 aus. Die Wasserversorgung hat neu ein bilanzielles Eigenkapital von CHF 256'050.49. Dies wird es in naher Zukunft ermöglichen, Anlagen wie das Reservoir Hostett zu erneuern.

Bei der Abwasserbeseitigung wird ein Verlust in der Höhe von CHF 20'553.69 ausgewiesen. Das Budget für den Unterhalt der Kanalisation wurde um CHF 31'746.04 zu hoch angesetzt. Die Aufnahmen der Kanalisationsleitungen verliefen weniger umfangreich als prognostiziert. Der Entsorgungszweckverband passte den Kostenverteiler aufgrund des Abschlusses der Stufe 4 der ARA an. Die Alpnacher Kosten belaufen sich nunmehr auf CHF 573'645.00, was eine Reduktion von CHF 207'755.00 bedeutet. Die Spezialfinanzierung hat gegenüber der Einwohnergemeinde neu eine Verpflichtung von CHF 224'367.54.

Bei der Abfallbewirtschaftung wird ein Gewinn von CHF 53'718.82 ausgewiesen. Die Spezialfinanzierung hat gegenüber der Einwohnergemeinde ein Guthaben von CHF 1'244'247.70.

Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2021

Funktionale Gliederung	Rechnung 2021		Budget 2021	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		-369.10		
2 Bildung	3'509'877.88		3'450'000.00	35'000.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	380'000.00		380'000.00	
6 Verkehr	96'552.60	62'412.40	840'003.00	
7 Umweltschutz und Raumordnung	905'581.59	532'782.85	2'040.000.00	1'148'000.00
Nettoinvestitionen	4'892'012.07	594'826.15	6'710'003.00	1'183'000.00
		4'297'185.92		5'527'003.00
	4'892'012.07	4'892'012.07	6'710'003.00	6'710'003.00

Im Vergleich zu den budgetierten Investitionsmassnahmen liegen die Nettoinvestitionen um rund CHF 1'229'817.08 unterhalb des Budgets.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich um CHF 3'010'291.68 erhöht. Einerseits hat im Zusammenhang mit dem Kindergartenersatzneubau das Verwaltungsvermögen entsprechend zugenommen. Ausserdem sind aus dem operativen Cashflow rund CHF 4'500'000.00 (Vorjahr CHF 2'000'000.00) zugeflossen.

Kennzahlen zur Finanzhaushaltsentwicklung

Nahezu alle Finanzkennzahlen blieben stabil. Die Nettoverschulung und mit der erhöhten Investitionstätigkeit zugenommen.

Kennzahlen per 31.12.	Vergleiche	
	Rechnung 2021	Rechnung 2020
1. Nettoverschuldungsquotient	33.73 %	29.31 %
2. Selbstfinanzierungsgrad	83.76 %	278.52 %
3. Zinsbelastungsanteil	0.20 %	0.20 %
4. Nettoschulden in CHF je Einwohner	1'047.75	937.97
5. Selbstfinanzierungsanteil	13.79%	13.76 %
6. Kapitaldienstanteil	4.73 %	4.69 %
7. Bruttoverschuldungsanteil	86.03 %	80.66 %
8. Investitionsanteil	17.66 %	14.15 %

Die detaillierte Jahresrechnung 2021 steht ab dem 12. Mai 2022 auf der Homepage www.alpnach.ch zum Download bereit.

Bitte beachten Sie folgende Termine:

- Sonntag, **15. Mai 2022**, kommunale Abstimmungen über:
 1. Nachtragskredit für "Unterhalts- und flankierende Massnahmen Brünigstrasse" im Zusammenhang mit dem Vollanschluss N8, CHF 195'000.00 (inkl. MWST)
 2. Nachtragskredit für den "Kreisel Industrie" im Zusammenhang mit dem Vollanschluss N8, CHF 280'000.00 (inkl. MWST)
- Sonntag, **22. Mai 2022**, Alpnach persendlich
- Donnerstag, **9. Juni 2022**, 20.00 Uhr, Gemeindeversammlung